

- 2) Bey der Witwe Kesslern am Markt, nach der neuen Fuldastraße, 1 Stube mit Alkoven und 1 Küche, an eine stille Haushaltung; sogleich. Sodann 1 Treppe hoch 1 Stube, 2 Kammern und Küche; auf Johanni.
- 3) Bey der Witwe Krebsin auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße in Nr. 16. auf dem Haus- erden 1 Stube, Küche, Keller und Boden; sodann 2 Treppen hoch 1 Stube, Küche und Keller; sogleich oder künftigen Monat.
- 4) Auf der Oberneustadt in der Philippsstraße in Nr. 26. ein Logis in der 2ten Etage, bestehet in 1 Stube und Kammer, mit oder ohne Meubels; sogleich.
- 5) In der Fürstenstraße, vor dem Paradeplatz, in des Hoffporer Heisters Behausung, die 4te Etage, bestehet aus Stube, Kammer und Küche, für einen stillen Haushalt; auf Johanni.
- 6) Bey der Frau Commissarien Wolmar in der Paulistraße ein Logis auf der Erde, oder eine Treppe hoch; sogleich oder auf Johanni.
- 7) Auf dem Brink in der Witwe Sälzern Hause in der ersten Etage ein Logis, für einen stillen Haushalt.
- 8) Worm Zeughaus beym Metzgerstr. Franz Säger in Nr. 839. ein Logis; auch in Nr. 806. 2 Logis; sogleich.
- 9) Beym Steinmetzstr. Barthold in der Elisabetherstraße im neuen Hintergebäude eine Etage, bestehet in 3 Stuben, wovon 2 tapezirt, 3 Kammern, Küche, Holzstall, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, auch kan benorthigtenfalls ein Pferdestall, worinnen 3 Pferde stehen können, gegeben werden.
- 10) Vor dem Friedrichsplatz in Nr. 96. die 2te Etage, bestehet in einem Salon, 5 Stuben, Boden- kammer, Keller, Pferde- und Holzstall; auf Johanni. Man melde sich beym Probator Straube.
- 11) Auf der Oberneustadt in der Wilhelmsstraße in Nr. 139. in der 2ten Etage ein Logis, bestehet in Stube, Kammer, Küche, ein kleiner Stall für Holz und Mitgebrauch des Waschhauses; sogleich oder auf Johanni.
- 12) Auf dem Markt in des Hofrathschermstr. Wäcks Behausung die erste Etage, bestehet in einer Stube, mit Kammer daran; noch 1 Kammer und Platz für Holz zu legen, für einen ledigen Herrn wicklich; mit obehne Meubels, und kan den Monat May bezogen werden.
- 13) Auf dem Gouvernementsplatz in dem Eckhause Nr. 45. die 3te Etage, bestehet in 3 Stuben 3 bis 4 Kammer, Platz für Holz und im Keller, auch kan auf Verlangen ein Pferdestall dabey gegeben werden; sogleich oder auf Johanni.
- 14) In Nr. 869. auf dem Topfenmarkt in der 2ten Etage 1 Stube, Kammer und die halbe Küche; auf Johanni. Beym Kaufmann Pfeiffer auf dem Brink ist das Nähere zu erfragen.
- 15) Bey der Witwe Kniesten in der Holländischenstraße in der ersten Etage 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Keller und Platz für Holz.
- 16) Auf kommenden Johanni in der zweyten Etage des von Mourischen Eckhauses der mittelsten Johannisstraße zwey große Stuben, ein Saal und eine Kammer, sämtlich gut tapezirt, nebst einem Kabinet, worinnen einige an die Wand befestigten Schränke; sodann in der dritten Etage eine tapezirte Stube und drey Kammern nebst Küche, Speisekammer und Platz für einige Klastern Holz auf den Boden. Ferner zur nemlichen Zeit in der dritten Etage des von Mourischen Hauses auf der Oberneustadt in der Königsstraße, gegen dem Opernhause über, eine große Stube, eine mit einem Alkoven und eine Kammer, sämtlich tapezirt, desgleichen eine Stube und Kammer für Bediente, eine Küche, Speisekammer und Holzstall.
- 17) Auf dem Brink in Nr. 401. Stube, Kammer und Küche, eine Treppe hoch vornheraus, mit oder ohne Meubels; auf Johanni.
- 18) In und neben der Adler-Apotheke in der Unterneustadt 2 Komplette Etagen mit aller dazu erforderlichen Bequemlichkeit, auch erforderlichen Falls Stallung; sogleich und auf Johanni.
- 19) Beym Bäckerstr. Heyne auf dem Siechenhof ein Logis; sogleich oder auf Johanni.